

Drachen- und Ballonfest

„Träume steigen in den Himmel“



Sonntag, 02.10.2016

10:00 Uhr im Volkspark Köpenick

Herzlich eingeladen sind alle Kinder aus dem Allende-Viertel und aus beiden Flüchtlingsheimen mit ihren Eltern oder Großeltern.



Alle teilnehmenden Kinder können ihre „geheimen“ Wünsche und Träume auf ein Blatt Papier schreiben, dieses an einen Ballon anbinden und sie so in die weite Welt schicken.

Danach kann jeder seinen eigenen Drachen steigen lassen.

Für ein kleines abschließendes Picknick ist gesorgt.

Treffpunkt: 9:45 Uhr am Brunnen

Drachen und Ballons werden vom Veranstalter gestellt.

Wir suchen für den Park ehrenamtliche Paten für Blumenrabatten, Bänke und den Spielplatz zur Betreuung, Pflege und Erhaltung eines sauberen Zustands der Anlage.

Kontaktadressen für ehrenamtliches Engagement, Vorschläge, Beschwerden und Anzeigen:

Grünflächenamt

BA Treptow-Köpenick – Straßen- und Grünflächenamt

☎ 030 90 297 5896

E-Mail: sabine.boenning@ba-tk.berlin.de

Bürgerinitiative „Welcome refugees“

☎ 0173 6042500

E-Mail: welcome@eurich.de

Internet: www.eurich.de/welcome

Mieterbeirat der degewo

E-Mail: avmieterbeirat@gmx.de

Allende 2 hilft e.V.

☎ 0176 98348490

E-Mail: allende2hilft@gmail.com

Internet: www.allende2hilft.de

Heimatverein Köpenick e.V.

☎ 0170 7284885

E-Mail: stefanfoerster@gmx.net

Ordnungsamt

☎ 030 90297 4629

E-Mail: ordnungsamt@ba-tk.berlin.de

Polizei

☎ 030 4664666700

Spielplatz

☎ 030 902975823

Verantwortlich für Inhalt, Fotos und Gestaltung des Flyers 2016: Eberhard Aurich (Mitglied des Heimatvereins Köpenick e.V.) (mail@eurich.de) und Christa Streiber/Druck: KOPIE+DRUCK Adlershof



Volkspark Köpenick

**Gartendenkmal
und Erholungsoase
des Allende-Viertels**

Besonders für Senioren, Kinder und Eltern,
für die Jugend und Besucher des Kiezes



Der sieben Hektar große Volkspark Köpenick wurde 1926 bis 1928 nach Entwürfen des berühmten Gartenarchitekten und Berliner Stadtgartendirektors Erwin Barth (1880-1933) angelegt. In dem von Bäumen und Sträuchern umstandenen Park befand sich von 1927 bis 1981 der Spindlerbrunnen, der dann an seinen ursprünglichen Standort am Berliner Spittelmarkt zurückkehrte. In den 1990er Jahren erfolgte eine denkmalgerechte Rekonstruktion des Parks. An der Ostseite befinden sich seither Schmuckpflanzungen aus Zierrasen und Staudenrabatten. Nach Entwürfen des Ateliers Loidl wurde 2003 am östlichen Rand der Parkanlage ein neuer Springbrunnen errichtet. Im Brunnenbecken steht ein 3,50 Meter hoher, aus gelben Klinkern gemauerter Turm. Ein neuer, heute sehr beliebter Spielplatz wurde angelegt. Im Zentrum der Parkanlage befindet sich eine offene Spiel- und Liegewiese. Im Frühjahr nisten im Park mehrere Nachtigallen, die mit ihrem Gesang die Besucher erfreuen. Er ist heute ein Gartendenkmal und dient vielen Bürgern und Besuchern des Allende-Viertels als Erholungsort. Dank des Spielplatzes und der Wasserspiele am Brunnen ist er auch bei Kindern und ihren Eltern beliebt. Auch Jugendliche der nahe liegenden Schulen nutzen ihn als Pausenruheort.



Seitens des bezirklichen Grünflächenamtes werden große Anstrengungen unternommen, den Park in seiner Struktur zu erhalten und zu pflegen. Einmal in der Woche wird der Müll entsorgt und der Spielplatz kontrolliert. Die Rabatten werden im Frühjahr aufwändig gepflegt, es erfolgt ein- bis zweimal im Jahr der Schnitt des Rasens und die Beseitigung des Laubes im Herbst. Mit Unterstützung der Kiezkasse des Allende-Viertels wurden die Staudenrabatten erneuert und neu bepflanzt. Ein ehrenamtlicher „Parkranger“ aus dem Kiez kümmert sich um die Sauberkeit im Park.

Auch wurden alle 25 Holzbänke gegen moderne Bänke mit Plastikbelattung ausgetauscht, 11 neue Mülleimer aufgestellt und das Spielangebot für Kinder durch einige Geräte erweitert.

Im August 2016 wurde der gesamte Park einer gründlichen Renovierung unterzogen. Die Wege wurden von Mitarbeitern der C.U.B.A. gGmbH von Grünwuchs befreit. Er ist jetzt gepflegt wie nie zuvor.



Auf Initiative des Heimatvereins Köpenick e.V. werden gegenwärtig alle Mülleimer mit Köpenicker Fotomotiven beklebt und mit Graffitschutz versehen.



Die Initiativen des Heimatvereins Köpenick e.V. im Volkspark Köpenick und der hier dargestellten Projekte werden durch das FEIN-Projekt „Bunte Nachbarschaft im Allende-Viertel“ des Berliner Senats gefördert.



Leider gibt es immer wieder Vandalismus im Park. So wurden etliche Parkbänke erneut mit Graffiti besprüht oder gar durch Brandeinwirkungen beschädigt. Ständig werden die Mülleimer verschmiert. Auch der Brunnen wird laufend mit unverständlichen Skripten bemalt. Das führt zu einer verminderten Aufenthaltsqualität im Park und stößt auf Unverständnis vieler Bürger.



Wir als Bürger können aber selbst sehr viel dafür tun, um uns dort wohlfühlen:

- **Hunde an die Leine!**
- **Hundekot in die Beutel und ab in den Mülleimer!**
- **Papier, Müll und leere Flaschen in die Eimer oder mit nach Hause!**
- **Krähen nicht füttern, sonst werden es immer mehr!**
- **Kein Graffiti auf Bänke, Spielgeräte, Brunnen oder Mülleimer!**
- **Kein Feuer auf den Bänken!**
- **Kein Grillen im Park!**
- **Radfahrer bitte absteigen!**
- **Nicht im Brunnen baden!**
- **Keine Flaschen zerdeppern und keine Scherben in den Brunnen!**
- **Vandalismus und Randalie bei Polizei oder Ordnungsamt anzeigen!**